



Zu seinem Abschied bekam Benjamin Schreijäg eine Karikatur über sein musikalisches Wirken. Unser Bild zeigt v.l. Martina Patyk, Petra Beck, Benjamin Schreijäg, Brigitte Gentner und die neue Dirigentin Gergana Hristova.

FOTO: MOOSBRUCKER

(Wo)Menvoices verabschieden Benjamin Schreijäg

Nach zehnjähriger Tätigkeit in Wehingen zieht es den Chorleiter zu neuen Ufern

WEHINGEN (rm) - „In dieser schönen Runde, da sagt ein Mann adieu“. So sangen die Chormitglieder der (Wo)Menvoices bei der Weihnachtsfeier am Freitagabend im Probenraum, als es darum ging, den langjährigen Dirigenten, Benjamin Schreijäg, nach über zehnjähriger Chorleitertätigkeit zu verabschieden.

Ein bisschen Wehmut klang schon mit, als dieses letzte Lied für ihn an-

gestimmt wurde. Denn mit dem jungen Dirigenten hat sich der Chor zu einer harmonischen Einheit entwickelt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, moderne Rhythmen und Melodien in eine attraktive chorsche Form zu bringen. Schreijäg hat es hervorragend verstanden, diesen Chor zu formen, doch jetzt möchte er sich anderweitig orientieren.



menschlichen Umgang mit den Sängerinnen und Sängern stets zielorientiert handelte. Petra Beck fasste in ihrer Laudatio die Höhepunkte dieser Periode zusammen. Sie wünschte dem scheidenden Chorleiter für die Zukunft alles Gute.

Wie aber geht es weiter mit den (Wo)Menvoices? Die Verantwortlichen haben bereits die Nachfolge geregelt. Mit Gergana Hristova haben sie eine junge und engagierte Dirigentin gefunden, die Schreijägs Kurs nicht nur fortsetzen, sondern auch eigene Akzente setzen will.

Der Abschied fiel allen Sängern schwer, hatten sie ihren Dirigenten doch sehr geschätzt, weil er durch seine fachkundige Art, seine Gewissenhaftigkeit aber auch durch seinen

In der Art und Weise, wie sie sich als neue Chorleiterin einbringen will, sehen die Vorstandschaft und mit ihr alle Sängerinnen und Sänger eine neue Chance, auch wieder neue Chormitglieder zu gewinnen. Ob als Projektmitglied oder mit einem dauerhaften Engagement, spielt im ersten Moment gar keine Rolle, denn den (Wo)Menvoices ist es wichtig, mit ihren Liedern Lebensoptimismus und Lebensfreude auszustrahlen. Daher freue man sich über jedes neue Mitglied, das am Donnerstag um halb acht den Weg in das Probelokal im Haller-Areal findet.